

# Weihnachts-Anzeiger der Deutschen Rundschau



Wie in den Vorjahren werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der „Deutschen Rundschau“ einen geschmackvoll gedruckten und arrangierten

## Weihnachts-Anzeiger

beigeben, der das Heft eröffnen und hierdurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders fesseln wird. Wir brauchen Ihnen gegenüber die Bedeutung der „Deutschen Rundschau“ und den sicheren Erfolg der literarischen Anzeigen in ihr nicht erst hervorzuheben; erwähnen möchten wir nur, dass gerade dieser „Weihnachts-Anzeiger“ einen ganz spezifisch literarischen Charakter trägt, weil das Interesse der Leser nicht durch Inserate anderen Inhalts zersplittert wird, und dass jedes Heft der „Deutschen Rundschau“, die ausschliesslich von wohlhabenden, bücherkaufenden Kreisen gelesen wird, vermöge des gediegenen Inhalts dauernd in den Händen des Publikums bleibt und daher den Inseraten besonderen Wert und nachwirkenden Erfolg verleiht.

Von diesem Jahre an werden wir auf vielseitigen Wunsch im Dezemberhefte eine Weihnachtliche Rundschau einrichten, in der Weihnachtsbücher, Geschenk- und Jugendliteratur, soweit sie für unsere Leser geeignet erscheinen, insbesondere die im Weihnachts-Anzeiger angekündigten Werke, nach Möglichkeit gewürdigt werden sollen. In diesem Artikel können Bücher nur dann besprochen werden, wenn sie uns bis spätestens 10. Oktober zugehen.

### Insertionsbedingungen:

$\frac{1}{12}$ Seite = 10 Mark netto bar;	1 Seite = 80 Mark netto bar;
$\frac{1}{6}$ „ = 18 „ „ „	2 Seiten = 120 „ „ „
$\frac{1}{4}$ „ = 25 „ „ „	4 „ = 150 „ „ „
$\frac{1}{3}$ „ = 34 „ „ „	8 „ = 250 „ „ „
$\frac{1}{2}$ „ = 50 „ „	Beilagen sind ausgeschlossen.

Berlin W. 35, Lützowstrasse 7,  
im September 1907.

Gebrüder Paetel.